

Nachtermin zur Schulaufgabe stellen - oder nicht?

Beitrag von „gelöschter User“ vom 26. April 2009 14:58

Zitat

Original von Hawkeye

3,33 als 4 laufen zu lassen, ist nicht unmöglich. ich habe schon konferenzen erlebt, wo noten per mehrheitsbeschluss angehoben wurden. wüsste nicht, warum das grundsätzlich am gym anders sein sollte.

Wenn ich so darüber nachdenke, muss ich zugeben, dass mir das durchaus möglich erscheint. Ich hab's zwar noch nicht erlebt, aber sooo lange bin ich ja nun auch noch nicht dabei.

Zitat

ich selbst habe auch schon anträge gestellt, die jenseits der pädagogischen grenze lagen, nach oben und nach unten (begründungen waren z.b. todesfälle in der familie, lange krankheiten uvm.) - übrigens auch dann, wenn schüler viele leistungsnachweise verpassten (außer schulis), keine note gegeben. dann tauchte auf dem zeugnis auf, dass die leistungen nicht erbracht werden konnten. oder es gab eben die übliche feststellungsprüfung am ende des schuljahres - die bei mir irgendwie komischerweise bisher keiner bestanden hat.

Bei uns wird sowas eigentlich nur gemacht, wenn's ums Bestehen des Schuljahres geht. Und in diesem Fall gibt es ja jetzt - zumindest am Gym - auch die Möglichkeit, jeden Schüler erstmal auf Probe vorrücken zu lassen.

Zitat

und: einzelnoten sind meines wissens nach auch am gym (hab meine frau grad gefragt) in unterschiedlicher gewichtung möglich (gso sagt das auch). die einzelne ex kann doppelt gewertet werden, ebenso andere leistungen. es heißt dort "angemessene" gewichtung.

Ja, aber eben nur im Bereich der mündlichen Noten (jetzt: "kleine Leistungsnachweise" - der König ist tot, lange lebe der König).

Bei Schulaufgaben geht das nicht, und das war ja der Vorschlag in diesem Thread gewesen - die

6 zu geben und einfach nicht so stark zu werten.

Zitat

und: wo gibts denn wenig spielräume? ich mache doch die einzelnoten. d.h. die arbeit, die euch beengt vorkommt, mache ich schon vorher. ich steuere durch erstellung der schuli und deren korrektur.

Das meinte ich mit päd. Freiheit bei Einzelnoten - bei Unterrichtsbeiträgen berücksichtige ich regelmäßig auch die individuelle Leistungsfähigkeit.

Zitat

und generell: ich bezeichne mich als hanseaten (hamburg geboren) mit rheinischem einschlag (abitur bei köln), der nun seit fast 20 jahren im bayrischen exil ist.

Es lebe die deutsche Globalisierung 😊

PS: Mann, eigentlich hasse ich solche Posts, in denen nur viele Zitate stehen und dazwischen mit einem Satz kommentiert wird. Sorry!